



INTERNATIONAL BOBSLEIGH & SKELETON FEDERATION

IBSF Skeleton Kufen Test Protokoll

Regeln

10.8.2 Kufen (Allgemein)

Bei allen offiziellen IBSF Rennen, welche im IBSF Kalender aufgelistet sind (Olympische Winterspiele, Weltmeisterschaften, Junioren Weltmeisterschaften, Weltcups, Intercontinental Cup, Europacup, Amerika-Cup, Internationalen Rennen) sind nur IBSF Standard Kufen (Standard Material) zugelassen. **Die Echtheit des Kufenstahls kann von der IBSF-Jury und/oder den IBSF Materialkontrolleuren jederzeit geprüft werden. Um die Echtheit des Kufen-Stahls zu beweisen können die Prüfungen die Zusammensetzung des Kufenmaterials als auch die Feststellung der Härte des Kufenstahls beinhalten.** Nur geometrische Änderungen an den IBSF Standard-Kufen bis hin zur Abtragung des Original Materials sind erlaubt. **Eine Anbringung zusätzlichen Materials (Ausnahme Kufenbefestigungen und Kufensteg) ist in jedem Fall verboten.** Der Gebrauch jeglicher Antriebskraft ist verboten. Der Austausch von Kufen zwischen am selben Tag stattfindenden Läufen ist nur nach einer Beschädigung der Kufe/der Kufen erlaubt und nur nach Genehmigung durch die Jury. **Nach Ermessen der Jury können die Kufen jederzeit einer Inspektion mit speziellen Geräten unterworfen werden. Im Falle ergebnisloser Befunde können die Kufen beschlagnahmt werden und für weitere Untersuchungen an ein Spezial-Labor gesendet werden.**

Bei

- Olympischen Winterspielen
- Weltmeisterschaften

können vor den Rennen allseitige Prüfungen erfolgen.

10.13 Kufenreinigung

Die Kufen werden vor dem Start der Rennläufe mit speziellen Reinigungsmitteln behandelt und gesäubert, welche die IBSF zur Verfügung stellt. Die IBSF wird ein Testprotokoll für die Kufenkontrolle veröffentlichen. **Sollte bei Kufen festgestellt werden, dass diese sich außerhalb der durch das Testprotokoll festgelegten Grenzwerte befinden, kann der Athlet durch die Jury bestraft werden. Die der Jury zur Verfügung stehenden Strafen sind in Artikel 8.10 dieses Regelwerkes umrissen.**

12.8 Kufen (Fig.5)

- Die Kufenbefestigungen und Kufenstege müssen an die Kufe geschweißt werden.
- Die Kufen müssen direkt an der Kufenhalterungen montiert werden.
- **Jede Kufe muss aus einem massiven Stück von der IBSF spezifiziertem Einheitsmaterial hergestellt sein und seine Härte darf 280 Brinell (HB) nicht überschreiten. Das Einheitsmaterial wird von einem von der IBSF designierten Werk produziert und vertrieben.**
- Das Material wird als geschliffene Rundstangen mit Durchmesser 16 mm (Toleranzklasse h9) und Länge 1000 - 0/+50 mm geliefert: Das Material wird stets mit Markierungen geliefert. Die Kennzeichen müssen stets auf den Kufen vorhanden sein ohne irgendwie verändert zu werden.
- **Behandlungen jeder Art, die auch nur lokal eine Veränderung der physikalischen* Eigenschaften und/oder der Zusammensetzung und/oder des Gefüges des Materials hervorrufen, sind untersagt.**
- **Es sind keinerlei Plattierungen und/oder Beschichtungen erlaubt.**
- Der Stahlkufen-Durchmesser muss über die gesamte Länge bis zu den Verbindungen mit den Kufenbefestigungen und den Kufenstegen 16 mm betragen. (Ein Untermaß von bis zu 0,80 mm ist zulässig).
- Rillen und Fräsungen an den Kufen müssen so ausgebildet sein, dass eine übermäßige Beschädigung der Eisfläche verhindert wird. Die Fräs- oder Rillentiefe darf von der Eisfläche aus nicht mehr als 2 mm betragen.
- Auf Anordnung der Jury können die Kufen für eine eingehende Prüfung gemäß Protokoll eingezogen werden.

Fußnote: (*) „physikalisch“ gilt als Oberbegriff und beinhaltet alle Unterbegriffe wie zum Beispiel mechanisch, tribologisch, elektromagnetisch, usw.



INTERNATIONAL BOBSLEIGH & SKELETON FEDERATION

Kufen Test Protokoll (vor Ort-vor Rennbeginn):

1. Von den Materialkontrolleuren oder klar eingewiesenen Helfern werden zur Reinigung der Kufen Wischtücher mit spezifischen Flüssigkeiten verwendet. Es wird 3 mal über die gesamte Kufe und 3 mal innerhalb der Fräsung gewischt. Für jeden Schlitten werden neue Wischtücher benutzt.
2. Kontrolle der Zusammensetzung des Kufenstahls.
3. Kontrolle der IBSF Kufenstempel.
4. Kontrolle der Kufenabmessungen und Durchmesser.
5. Gemäß Reglement werden die Kufentemperaturen gemessen. Dies betrifft auch die Spurläufer.
6. Die Kufen werden mit Wischtüchern mit spezifischen Flüssigkeiten gereinigt.
7. Punkt 1 wird vor jedem Lauf des Tages wiederholt.
8. Wenn die Kufen aufgrund von Beschädigung zwischen den Läufen gewechselt werden, müssen die Punkte 1 – 6 nochmals durchgeführt werden.
9. Im Falle einer angeordneten Eisbox müssen die Kufen anschließend von einem Mitglied der IBSF Jury oder einem eingewiesenen Helfer gereinigt werden.

Kufen Test Protokoll (vor Ort-nach dem Rennen):

Nach dem Rennen werden folgende Kontrollen vorgenommen:

Stichprobenartige Härtemessungen. (für interne Datenerfassung)

Nach Ermessen der IBSF Jury können zusätzliche Kontrollen jederzeit angeordnet werden.

Zusammensetzung des Kufenstahls.

IBSF Kufenstempel

Kufenabmessungen und Durchmesser

Falls die Kufen in irgendeinem Punkt dieses Protokolls nachweislich nicht dem Reglement entsprechen, kann die IBSF Jury auf Empfehlung der IBSF Materialprüfer den Athleten bestrafen. In weiterer Folge können die IBSF Stempel von den Kufen entfernt werden.

Nach Ermessen der Jury können die Kufen jederzeit einer Inspektion mit speziellen Geräten unterworfen werden. Im Falle eines nicht eindeutigen Testergebnisses können die Kufen beschlagnahmt werden und für weitere Untersuchungen an ein Spezial-Labor gesendet werden.